(Eine Lehrreihe über die Freiheit des Geistes und die Knechtschaft des Gesetzes)

Gepriesen sei der Name unseres Herrn Jesus Christus, des Autors des Lebens. Herzlich willkommen zu diesem Bibelstudium. Gottes Wort ist eine Leuchte für unsere Füße und ein Licht auf unserem Weg (Psalm 119,105).

Die Bibel vergleicht Hagar, die Magd von Sarah und Abraham, mit dem irdischen Jerusalem. Ebenso steht ihr Sohn Ismael für alle, die heute noch unter der Knechtschaft des Gesetzes in der irdischen Stadt Jerusalem in Israel leben.

Sarah hingegen, die frei war, symbolisiert das himmlische Jerusalem. Ihr Sohn Isaak steht für alle, die geistlich zu Gott gehören die von der Knechtschaft des Gesetzes befreit sind. Die Schrift erklärt dies deutlich:

> *Galater 4,22–26 (Lutherbibel 2017)*
> *22 Es steht aber geschrieben: Abraham hatte zwei Söhne,*

> *einen von der Magd und einen von der Freien.*
> *23 Der Sohn der Magd ist nach dem Fleisch geboren, der Sohn der Freien aber durch die Verheißung.*
> *24 Dies ist bildlich gemeint: Die beiden Frauen stehen für zwei Bündnisse. Eines vom Berg Sinai, das Kinder zur Knechtschaft gebiert dies ist Hagar.*
> *25 Hagar bedeutet den Berg Sinai in Arabien und entspricht dem jetzigen Jerusalem, denn sie ist mit ihren Kindern in Knechtschaft.*
> *26 Das Jerusalem aber, das droben ist, ist frei; sie ist unsere Mutter.*

Ganz einfach gesagt: Die Kinder Israels erhielten das Gesetz durch Mose, als er auf den Berg Sinai (Horeb) stieg. So traten sie in den Bund des Gesetzes ein, und jeder unter ihm wurde ein Sklave des Gesetzes – also das jüdische Volk.

Dieser Gesetzesbund, den Israel am Berg Sinai empfing, der sie unter seine Forderungen stellte, wird durch Hagar symbolisiert. Sie selbst war Sklavin und nicht frei. Ebenso blieben Ismael und seine Nachkommen Kinder der Magd.

Sarah hingegen war frei, gemeinsam mit ihrem Sohn Isaak. Dies

steht für den zweiten Bund, den Bund der Freiheit, für alle, die aus dem Geist geboren sind. Bei ihnen ist das Gesetz nicht mehr auf Stein oder Papier geschrieben, sondern in ihre Herzen eingeprägt.

Diese Menschen sind die geistlichen Kinder Sarahs die Bürger des himmlischen Jerusalems. Wer vom Heiligen Geist geleitet wird, wird das Neue Jerusalem erben, denn dort liegt ihre wahre Heimat. Alle, die weiterhin auf das Gesetz vertrauen, dessen Ursprung der Berg Sinai ist, gehören hingegen zum irdischen Jerusalem.

Wie Hagar und ihr Sohn verstoßen wurden, weil er nicht das Kind der Verheißung war, so wird es allen ergehen, die durch das Gesetz gerecht werden wollen sie werden von Christus getrennt:

Galater 5,4 (Lutherbibel 2017)
Ihr, die ihr durch das Gesetz gerecht werden wollt, seid von Christus ausgeschlossen; ihr seid aus der Gnade gefallen.

Die Bibel macht deutlich: Wir werden durch Gnade aus Glauben gerechtfertigt nicht durch Werke des Gesetzes.

> *Römer 3,9–11 (Lutherbibel 2017)*
> *9 So sind dann alle, die im Glauben stehen, gesegnet zusammen mit Abraham, dem Mann des Glaubens.*
> *10 Denn alle, die auf Werke des Gesetzes vertrauen, stehen unter dem Fluch; es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der nicht alles tut, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht.“*
> *11 Niemand wird vor Gott gerecht durch das Gesetz; vielmehr wird der Gerechte aus Glauben leben.*

Wer den Unterschied zwischen den Werken des Gesetzes und den Werken des Glaubens noch tiefer verstehen möchte, sollte weiter im Wort Gottes lernen.

Möge der Herr dich reichlich segnen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp